

Ursache:

Die wahre(n) Ursache(n) ist (sind) uns leider nicht vollständig bekannt. Ermittlungen und beharrliches Nachfragen sowie die Lektüre interner Rundschreiben haben ergeben, dass die Ursache hierfür in der Kolben/Kolbenringkombination liegt, die unter bestimmten Betriebsbedingungen ein Festgehen der Ölabstreifringe zu Folge hat. Die thermischen Belastungen durch die Bauart als Mittelmotor scheinen das Problem noch zu verstärken.

Wie kann ich das Problem verhindern?

Regelmäßig die vorgesehenen Inspektionen vornehmen lassen und immer das richtige und empfohlene Öl wählen (siehe gesonderten Beitrag). Den Wagen vernünftig behandeln und „wildes heizen“ (kalten Motor mit max. Drehzahl bewegen) vermeiden. -> Einfach pfleglich mit dem Wagen umzugehen!

Evtl. kann es auch helfen, einen zusätzlichen, thermostatgesteuerten Ölkühler zu verbauen (s. Anleitung Zusatzölkühler). Leider liegen uns hierzu aber noch keine Erfahrungswerte vor.

Problemlösung seitens Toyota:

Toyota gewährt inzwischen eine erweiterte Garantie für den Motor im Falle des „Shortblockproblems“. Hierzu müsste bei den Toyota Händlern folgendes Schreiben vorliegen: *„KD/2006/K/0023 Garantieverlängerung ZZ-Motoren, hoher Ölverbrauch“*. Genaueres bitten wir beim Händler zu hinterfragen, da es sich um eine interne Regelung handelt und wir für diese Angaben keine Gewähr übernehmen können. Die Regelung sieht vor, dass im Schadensfall ein neuer sogenannter Shortblock/Rumpfmotor eingebaut wird.

Vorraussetzung für die Garantie:

Fahrzeug/Motor sind nicht älter als 7 Jahre oder haben weniger als 180.000 km Laufleistung (je nach dem, was zuerst eintritt). Selbstverständlich müssen alle Wartungsintervalle eingehalten worden sein (vollständiges Serviceheft!) und der Motor muss sich im Originalzustand befinden. Turboubauten und ähnliche Arbeiten führen fast automatisch zu einer Absage. Falls diese Arbeiten vorgenommen werden sollen, sollte man versuchen eine zusätzliche Versicherung abzuschließen (TTE hatte mal ein derartiges Angebot bei ihren Umbauten)

Garantieabwicklung:

Die Abwicklung der Garantie erfolgt über den Toyota Händler, dieser reicht dann einen Garantierantrag (Garantie, keine Kulanz!) bei Toyota ein. Daher ist es ratsam schon frühzeitig mit ihm Kontakt aufzunehmen.

Weiter ist die Dokumentation des Ölverbrauchs empfehlenswert. Nach unseren Erkenntnissen muss der Händler für die Garantieabwicklung den Ölverbrauch ohnehin dokumentieren. Es ist als gut möglich, dass im ersten Schritt vom Händler zunächst nur Öl nachgefüllt wird, sofern keine weiteren Anzeichen (s. o.) erkennbar sind.

Anmerkungen:

Die gesamte Zusammenfassung gilt nur für Deutschland. Nach aktuellem Kenntnisstand gilt die Garantieregelung nicht außerhalb von Deutschland.

Die Erfahrung zeigt, dass auch ein getauschter Motor nicht 100% sicher sein muss. Einige Mitglieder haben schon mehrfache Motorwechsel hinter sich, in solchen Fällen ist aber auch abzuklären, ob nicht eine andere Ursache in Betracht kommt. Beispielsweise ist ein Fall bekannt, bei dem wiederholt das Shortblockproblem vermutet wurde; tatsächlich war aber ein Riss im Zylinderkopf die wahre Schadensursache.

Seit Mitte 2006 ist angeblich der so genannte OptiFit-Motor im Umlauf. Dieser soll das Shortblock Problem nicht mehr haben.

Es ist anzunehmen, dass bei den ersten Motorschäden weiterhin Motoren ohne modifizierte Kolben/Kolbenringe verbaut wurde. Es ist also nicht verwunderlich, dass auch bei diesen dann unter Umständen erneut Defekte auftraten.

Inwieweit diese Modifikationen tatsächlich in die Serienproduktion eingeflossen sind ist unklar. Uns sind bisher drei verschiedene Kolben/Kolbenringkombinationen bekannt, die verbaut wurden.

Kolbentyp 1)



Kolbentyp 2)



Kolbentyp 3 , (letzte Ausbaustufe)



Leider zeigt sich Toyota bei Fahrzeugen die aufgrund der Laufleistung oder des Alters nicht mehr unter die Garantieregelung fallen nicht sehr kulant. Anträge auf eine Kostenübernahme oder Beteiligung wurden bisher, so weit uns bekannt, abgelehnt. Es spielt auch keine Rolle, ob das Fahrzeug mitunter nur 25.000 oder 30.000 Kilometer gelaufen ist, wenn es älter als sieben Jahre ist.

Für diesen Fall, wurden bereits Gespräche mit Händlern geführt, um eine möglichst preiswerte Reparatur (sofern man da noch von preiswert sprechen kann) durchzuführen.

Dazu wird es aber einen separaten Artikel geben, wo sich dann auch ca. Preisangaben usw. befinden werden.

Was muss ich noch beachten?

Da für die Reparatur der Motor ausgebaut werden muss, ist zu überlegen, gleich noch ein paar andere Arbeiten (nach Bedarf) vor zu nehmen; z.B.:

- Wasserpumpe mit Thermostat
- Ölpumpe
- **Kupplung**
- Andruckrolle / Umspannrolle

Hier bitte prüfen und „tief in sich gehen“, ob diese Arbeiten vorgenommen werden sollen/müssen. Insbesondere der Tausch der Kupplung ist ratsam, wenn erkennbar ist, dass diese ohnehin schon deutlichen Verschleiß aufweist, da der Kupplungstausch eine aufwändige und teure Sache ist, hier aber mit wenigen Handgriffen gleich mit erledigt werden kann und somit ausser den Ersatzteilkosten höchstens geringe Mehrkosten anfallen.

